

Stade de Suisse Wankdorf

Meinrad Kaufmann

Wenn sich an der Fussball Europameisterschaft 2008 in Bern Weltstars wie Henry und Beckham die Klinke in die Hand geben, werden sie dies mit Produkten der BST Sicherheitstechnik AG in Bern tun, welche die Gesamtverantwortung für das Türeneingeneering inklusive aller Systemmontagen im Stadion und dem integrierten Einkaufszentrum übernahm.



Koordination

Grossprojekte wie das Stade de Suisse weisen eine hohe Komplexität auf, insbesondere wenn zahlreiche verschiedene Unternehmen und Systeme involviert sind. Seit Jahren arbeitet die BST Sicherheitstechnik AG als Systemintegrator, dessen Aufgabe darin besteht, eine integrierte Beratung, Koordination zwischen Elektroplaner, Elektroinstallateur und Türlieferanten, Ausführung und Wartung von Sicherheitssystemen zu gewährleisten. Eine unserer Hauptaufgaben im Stade de Suisse bestand darin, sämtliche Arbeiten der verschiedenen Zulieferer an eine Tür zu koordinieren und entstehende Schnittstellen zu bearbeiten.

Im Stade de Suisse mussten Anforderungen von zwei Seiten her berücksichtigt werden, nämlich die vom Betreiber geäusserten Wünsche einerseits, andererseits aber auch behördliche Vorschriften bezüglich Brandschutz.

Multifunktionalität

Stade de Suisse - dabei sprechen wir nicht von einem reinen Fussballstadion, es beinhaltet nämlich auch ein Shopping- und Fitnesscenter, Restaurants und es werden Konzerte, Firmenevents etc. veranstaltet. Diese Multifunktionalität ist für das Türeneingeneering absolut

zentral und stellt hohe Anforderungen an Planung, Ausführung und Koordination. Die verschiedenen Nutzer hatten alle spezifische Bedürfnisse bezüglich Schliesssystem (1800 Zylinder mechanisch und mechatronisch, sowie 1600 Schlüssel), Überwachung und Alarmie-



rung (260 Türen sind online überwacht und 160 Türen sind online visualisiert). Deshalb definierten wir 16 verschiedene Türtypen, welche dann in ein- und zweiflüglige Türen in den unterschiedlichsten Ausführungen wie Holz, Metall und Glas unterteilt wurden. Damit konnte den unterschiedlichsten Bedürfnissen entsprochen werden, gleichzeitig werden aber eine gute Übersichtlichkeit und Ordnung gewährleistet.

Behördliche Vorschriften

Neben den Wünschen der Betreiber gab es andererseits auch die gesetzlichen Anforderungen bezüglich der Flucht-

wege zu erfüllen, welche in den beiden Normen EN 179 und EN 1125 geregelt sind. Für Gebäude, in denen sich viele Menschen aufhalten, gilt immer dieselbe Gesetzmässigkeit: Leben retten hat die grösste Priorität und sichere Flucht- und Rettungswege müssen in genügender Anzahl und immer ungehindert begangen werden können.

Wartung und Unterhalt

Für den Unterhalt dieser Flucht- und Rettungswege ist grundsätzlich der Betreiber verantwortlich. Wichtig ist aber zu wissen, dass Türen, welche in die Normen EN 179 und EN 1125 fallen, einer jährlichen Kontrolle unterliegen, die durch qualifiziertes Personal einer autorisierten Firma durchgeführt werden muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass Fluchtwege auch in 5 oder 10 Jahren zu jeder Zeit einwandfrei funktionieren und somit im Ernstfall Leben retten können. Wir weisen in diesem Bereich ein hohes Mass an Erfahrung und Know-how auf.

Flexibilität

Zahlreiche kurzfristige Änderungen von Vorgaben und Anforderungen seitens der Betreiber, verlangten nach einer hohen Flexibilität und Dynamik unsererseits, und brachten eine Reihe von Zusatzaufgaben mit hohen Anforderungen mit sich, die ebenfalls gelöst werden mussten. So wurde bei den Stadieneingangstüren anstelle der geplanten verblechten Türen Gittertüren angebracht, um dem Rasen eine bessere Belüftung zu gewährleisten. Weil durch die Gittermaschen jedoch ein Betätigen der Notöffnung von aussen möglich gewesen wäre, mussten diese Notöffnungen (Push-Bar) mit einer elektromagnetischen Blockade ausgerüstet werden, welche dann im Notfall über ein Fluchtwegterminal freigeschaltet werden können. ◆

Der Ratgeber wird betreut von:



BST Sicherheitstechnik AG

Lagerhausweg 10, 3018 Bern

Tel. 031 997 10 10

Fax 031 997 55 50

info@bst-sicherheitstechnik.com

<http://www.bst-sicherheitstechnik.com>